

DAS BLATT

Barossa German Language Association
- gegründet 2015



From the committee

The start of 2017 brought us another resignation. We are very sorry to lose Vicki Rochow, who was juggling so many jobs and activities and health problems at home, that one committee had to give. We wish her all the best for all her endeavours and John a good recovery.

Das Blatt is now managed by Anne McKenzie, a German mum from the Spielgruppe. Please give her your support and send your news items, photos and stories well before the deadline.

At our first committee meeting we discussed:

- 1) The need for mouth to mouth publicity to boost enrolments in the German classes, both children and adults. Please spread the word: Adults Saturday mornings, children Fridays 4-5:30 pm
- 2) We decided not to participate at the Barossa Vintage Festival as costs will outweigh the profits and after a lot of work it will not be a good fundraiser.
- 3) An invitation was sent to the new German Ambassador to give her a day of Barossa history and heritage.
- 4) We plan to organize an event for the "Luther 500 year" with lectures, music and old photographs.
- 5) Laternenfest will take place as usual.

Gerlinde Trappe

Von unserem Komitee

von Gerlinde Trappe

Zu Beginn des Jahres hatten wir einen weiteren Rücktritt.

Vicki Rochow ist in so vielen verschiedenen Aktivitäten verwickelt, dass sie schon aus Zeitgründen aus unserem Komitee ausscheiden musste. Wir werden ihren Enthusiasmus und ihr praktisches Wissen sehr vermissen. Alles Gute Vicki und viel Erfolg mit der Kunst!

Das Blatt wird nun von Anne McKenzie, einer jungen deutschen Mutter von der Spielgruppe, geführt. Bitte helfen Sie ihr, schicken Sie ihre Nachrichten und Fotos weit vor dem Einsendeschluss ein. So kann sie sich in Ruhe einarbeiten.

Bei der ersten Komiteeversammlung wurde besprochen:

- 1) Um genügend Schüler für die Deutschklassen zu bekommen, brauchen wir viel Werbung. Bitte sprechen Sie mit jedem der Interesse haben könnte: Erwachsenenklasse Sonnabend Vormittag, Kinder von 16-17:30 Uhr Freitag nach der Schule.
- 2) Es wurde beschlossen, dass wir uns nicht beim Vintage Festival beteiligen. Die Kosten wiegen das voraussichtliche Einkommen auf, also kein guter Fundraiser.
- 3) Wir haben die neue deutsche Botschafterin Frau Dr. Prinz eingeladen, sich mit uns einen Tag lang in Barossa Geschichte und Erbgut zu vertiefen. Wir hoffen es wird klappen.
- 4) Dies Jahr ist 500 Jahre Martin Luther. Wir planen einen Abend mit Vorträgen, Bildern und Musik.
- 5) Das Laternenfest wird wie immer stattfinden.

Ich freue mich, darauf Sie beim Kaffee und Kuchen Nachmittag wieder zu sehen, bringen Sie ihre deutsch sprechenden Freunde mit.

German School - Nuriootpa Campus

Last year 8 children from ages 4 – 8 years old learnt to speak the German language and learn about the culture. The students in this lovely small group had some German connection, whether it was family or distant relatives and most knew a few words they could say and understand.

The teacher, Edith Zeller, is from Zürich, in the German part of Switzerland. Edith has been teaching for several years, both in Switzerland and South Australia. She also teaches a German class at the Adelaide School for the German Language and does relief teaching on a regular basis. Thanks to Edith, the children always had fun learning the German language. Last year's class started with all students making a *Zuckertüte* which was then filled by the school with various items (erasers, notepads, stickers) and little treats to encourage them during their school year. The *Zuckertüte* is a traditional German custom for a child's first day of school. The children also made lanterns and learnt lantern songs, that they could use during the annual *Laternenlauf* hosted by the Barossa German Language Association. Crafts in this amazing little German class ranged from making their own storybook, to making butterflies, as well as creating kites and making bamboo stars for Christmas.

We are looking for new students to kick off classes for this year which will be Fridays 4-5:30 pm in Nuriootpa. Please contact Edith Zeller on 0411 346 130 for more information.

Deutsche Schule - Nuriootpa Campus

von Deborah Frame und Edith Zeller

Im letzten Jahr haben 8 Schüler im Alter zwischen 4-8 Jahren in der Schule der Deutschen Sprache auf dem Campus in Nuriootpa die deutsche Sprache und Kultur gelernt. Die Schüler der netten kleinen Gruppe hatten alle eine gewisse Verbindung zum Deutschen, sei es innerhalb der eigenen Familie oder in der entfernten Verwandtschaft, und die meisten kannten bereits einige deutsche Ausdrücke.



Die Lehrerin, Edith Zeller, ist aus Zürich in der Deutschschweiz. Edith unterrichtet bereits seit mehreren Jahren erst in der Schweiz und anschließend in Südastralien. Sie führt ebenfalls eine Klasse an der Schule der Deutschen Sprache in Adelaide und arbeitet regelmäßig als Aushilfslehrerin. Dank Ediths Unterrichtsstil, der häufig Spiele, Basteln und Musik miteinbezieht, hatten die Schüler immer viel Spaß am Deutsch lernen.

Letztes Jahr startete die Klasse damit, eine *Zuckertüte* zu basteln, die dann von der Schule mit Kleinigkeiten wie Radiergummi, Stiften und Süßigkeiten gefüllt wurde, um die Kinder für das Schuljahr zu motivieren. Die *Zuckertüte* ist eine deutsche Tradition für den 1. Schultag.

Die Schüler bastelten auch Laternen und lernten deutsche Lieder für den alljährlichen *Laternenlauf*, der vom Deutschen Sprachverein Barossa organisiert wird. Andere Bastelarbeiten in dieser tollen Klasse waren das Herstellen von Bilderbüchern, Schmetterlingen, Drachen und Weihnachtssternen aus Bambus.



In diesem Jahr hat die Deutschklasse noch nicht begonnen und wir würden uns über neue Kinder freuen. Der Unterricht findet Freitags zwischen 16:00 - 17:30 Uhr in Nuriootpa statt und ist für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren. Für nähere Informationen kontaktieren sie bitte die Klassenlehrerin Edith Zeller, Tel. 0411 346 130.

German Group - Barossa Village

The New Year has arrived and I wish to all of us that it will be a pleasant and peaceful year.

The German Group will continue with their monthly meetings, and the residents as well as the volunteers were already looking forward to their gathering in January. Of course, we had a lot to talk about the busy Christmas season with all its celebrations with family and friends. Add to that a good coffee and a delicious "Bienenstich", and the morning was perfect!!

And it got even better when all of a sudden Hermi's daughter Barbara and her husband David turned up for a visit. David was easily convinced to play the piano, and the group was delighted to have such wonderful accompaniment for all their German songs as they sang one after the other! What a nice and joyous morning we had, and we will continue to do so.

With warm regards from the Residency - Martina Schroeter

Deutsche Gesprächsrunde im Barossa Village

von Martina Schroeter

Wir sind im Neuen Jahr gelandet - und ich hoffe es wird für uns alle ein angenehmes, schönes und friedliches Jahr.



Die Deutsche Gruppe setzt auch weiterhin ihre monatlichen Treffen fort und so haben sich die Bewohner und die lieben Volontäre schon auf ihr Wiedersehen im Januar gefreut. Es wurde natürlich viel über Weihnachten und die allgemeinen Familienfeiern und Zusammenkünfte mit Freunden gesprochen. Dazu noch ein guter Kaffee und ein leckerer Bienenstich und der Morgen war perfekt. Noch besser wurde es als Hermis Tochter Barbara mit ihrem Mann David ganz überraschend auf einen Besuch vorbei kamen. Es bedurfte nicht viel Überredungskunst und David sass am Klavier und die Gruppe sang ein Lied nach dem anderen mit herrlicher Klavierbegleitung.

Was für ein schöner und vor allen Dingen fröhlicher Morgen!!! Das Neue Jahr hat sehr gut angefangen und wir möchten gerne in diesem positiven Sinne weitermachen.

Einen herzlichen Gruss aus der Residency - Martina Schroeter



Kaffee und Kuchen program of events 2017

The German Kaffee und Kuchen gatherings are on the last Monday of the month in the Langmeil Lutheran Church Hall, Tanunda, from 1.00 pm to 3.00 pm. A guest speaker presents. Discussion and conversation over Kaffee und Kuchen follow. The event is informal and is an opportunity to hear and speak German.

February 27th: Michael Wohltmann

Michael Wohltmann is a former German teacher, who will talk about the The Great War and the treatment of German-Australians in South Australia 1914-1924. He is author of *A Future Unlived: A forgotten chapter in South Australia's history*. See next page.

March 27th: Chris Hall

Mr Chris Hall, German teacher turned sustainability educator, was co-founder of the Barossa Bush Gardens. He will talk about his book *Wild Barossa: How plants, people and wildlife connect, a presentation on the biodiversity in the region*.

April 24th: Stephan Knoll, MP, Member for Schubert

Stephan Knoll will talk to us about support for German language teaching in the Barossa. He will update us on the educational, career and economic opportunities for students of German and the value of bilingual education.

May 29th: Peter Mühlhäusler

Professor Emeritus Peter Mühlhäusler established the Discipline of Linguistics at the University of Adelaide. His academic contributions to the study of language include Indigenous language revival, ecolinguistics and revival of the Norfolk language. He will talk about his *Forschungen zum Deutsch im Pazifischen Raum*.

Kaffee und Kuchen Programm 2017

Das Kaffee und Kuchen Treffen findet jeden **letzten Montag im Monat von 13 -15 Uhr** im **Langmeil Centre, Tanunda** statt.

Es ist ein gemütliches Zusammensein zur Pflege der deutschen Sprache. Dieses Jahr haben wir zu jedem Nachmittag einen Gastsprecher eingeladen.

Wir geben Ihnen hiermit das Program für die nächsten Monate bekannt.

Montag 27. Februar, Gastredner Michael Wohltmann

Er war früher Deutschlehrer und wird über die Behandlung der Deutsch-Australier in Südaustralien von 1914-1924 sprechen. Er ist der Autor von *"A Future Unlived: A forgotten chapter in South Australia's history. A history of the internment of German Enemy Aliens on Torrens Island and the marginalization of Germans in South Australia during 1914-1924"*.

Siehe auch die nächste Seite.

Montag 27. März, Gastredner Chris Hall

Der frühere Deutschlehrer, heutiger Umweltberater und Mitbegründer der Barossa Bush Gardens Chris Hall wird über sein Buch: *"Wild Barossa: How plants, people and wildlife connect, a presentation on the biodiversity in the region"* sprechen.

Montag 24. April, Gastredner Stephan Knoll, MP, Member for Schubert

Stephan Knolls Familie kommt vom Barossa Valley. Er wird über die Möglichkeiten der Unterstützung des Sprachunterrichts hier im Barossa und in ganz Südaustralien reden. Wir werden mit ihm über die Zukunft des bilingualen Unterrichts sprechen können.

Montag 29. Mai, Gastredner: Peter Mühlhäusler

Professor Emeritus Peter Mühlhäusler gründete die Fakultät für Linguistik an der University of Adelaide. Sein akademischer Beitrag zum Studium der Sprachen sind u.a. Wiederbeleben der Sprachen der Ureinwohner, Ökolinquistik und das Aufleben der einheimischen Sprache auf Norfolk Island. Er wir über seine Arbeit: *„Forschungen zum Deutsch im Pazifischen Raum“* sprechen.





Deborah Frame with her mother, guest speaker at the last Kaffee und Kuchen event in November 2016

Gesang

Der Deutsche Singkreis findet jeden
2. Montag im Monat statt.
Wir singen fröhliche Volkslieder.
Bitte melden Sie sich an
Rita Köhler Tel. 85623968

Verpassen Sie nicht die Chorprobe der
Tanunda Liedertafel während des Vintage
Festivals. Es ist immer ein geselliger,
musikalischer Abend. Vermerken Sie den
Termin in Ihrem Kalender Dienstag den
18. April um 19.30 Uhr.

**“Wo man singt da lass dich ruhig nieder,
Böse Menschen haben keine Lieder.”**

Johann Gottfried Seume

Michael Wohltmann: The Great War and the treatment of German-Australians in South Australia. 1914-1924

The treatment, imprisonment and deportation of enemy aliens and German-Australians by the Australian government during the Great War is not well known by the Australia public, or rarely mentioned in our history books or any discussion about the Great War. The Great War had a deep impact on the German-Australian community throughout Australia and especially in Queensland and South Australia which had the nation's largest German populations.



My talk will focus on all the forces, which transformed the German-Australians who were viewed as zealous and model citizens prior to the Great War, were five years later, treated as outcasts in their own society.

It will be argued that what transpired throughout the Great War went far beyond the notions of how we deal with 'enemy aliens' in wartime. I have no doubt that during the Great War we saw the beginnings of the progressive erosion of the rights and influence of the German-Australian community. Through the actions of many loyalist groups and most importantly the State and Commonwealth governments, the political, social, cultural, and religious spheres of life were severely impacted on. The intent was to destroy the German community as a distinct entity within South Australia and Australian society generally.

The School for the German Language Inc. - Barossa Campus

Tanunda's Son returns

At the end of last year the German Adult Class, held at the Barossa Campus of the School for the German Language at Nuriootpa Primary School, gathered for an end of year celebration at Tanunda. Australian wine, German beer and sausages, and sparkling conversation contributed to the festive mood when midway through the meal two surprise visitors appeared: Sam (Elizabeth & Martin's son) and his German wife Birgit had just arrived from Germany to spend a warm Christmas in Australia.

Of course, everyone was curious to hear about their romance. It began a few years ago, when young German *fräulein* Birgit came to Tanunda as an au-pair. She met Sam and they fell in love. When she had to go back, Sam promised to visit her in Germany, which then turned into Sam moving to Germany full time. Before being employed with a German company, he had to learn the language. (He admits that he disliked learning German at school.) "It never occurred to me that life might lead me to another continent. In hindsight, I would encourage young students to take advantage of any language classes offered at their school. It might seem irrelevant at the time, but in our global economy we ought to plan for all eventualities. Unfortunately, none of my teachers talked about the German *Fräuleinwunder*, although this is a phenomenon that might turn your life upside-down."

Die Schule der Deutschen Sprache e.V. - Barossa Campus

Tanundas verlorener Sohn kommt heim von Gundi Tophinke

Nach einem Jahr harter Arbeit war ein Fest angesagt. Die Erwachsenenklasse für Deutsch - sie findet auf dem Barossa Campus der Deutschen Schule in der Nuriootpa Primary School statt - traf sich am Jahresende für eine Party in Tanunda. Australischer Wein, deutsches Bier und Würstchen sowie spritzige Konversation sorgten für gute Stimmung.



Mitten in der Feier erschienen zwei Überraschungsgäste: Sam, Sohn von Elizabeth und Martin, und seine deutsche Frau Birgit waren gerade aus dem winterlichen Deutschland gekommen, um ein sommerliches Weihnachtsfest in Australien zu erleben. Natürlich wollten alle von ihrer Romanze hören.



Sie begann vor ein paar Jahren, als ein junges Fräulein nach Tanunda kam, um als au-pair zu arbeiten. Sobald sich Sam und Birgit trafen, flogen die Funken. Als Birgits Abreisetermin unweigerlich näher rückte versprach Sam, sie in Deutschland zu besuchen. Der Besuch wurde zum Daueraufenthalt, als sich eine deutsche Firma für Sams IT-Kenntnisse interessierte. (Fortsetzung folgt)

The parents, have adjusted to the unexpected situation by being proactive. "We have always liked travelling", they say. "But now we have family to visit in one of the most beautiful and exciting countries in Europe. For the last year, we have attended the German class at Nuriootpa so we can communicate when we meet Birgit's family and friends." Elizabeth adds: "I want to become proficient in German. I would hate my future grandchildren to ask me, like little Red Riding Hood: Grandma, why does your voice sound so funny?"

The German class meets every Saturday from 9.30 am to 12.30 pm at Nuriootpa Primary School, Buna Terrace. We welcome new members, you can join any time.

German musical heritage seminar on May 20th

The German Heritage Research Group has organised a seminar in May History Month on the musical heritage introduced by German migrants in the 19th century. German settlers brought with them a rich tradition of composition, playing and teaching music, and instrument-making. Speakers will tell stories of playing music in community and church, in brassbands and pipe organs, in the Conservatorium and in concert halls. The all day seminar will include musical interludes and lunch.

When and where? Ira Raymond room of the Barr Smith Library, University of Adelaide on Saturday May 20th. Registration with the Lutheran Archives, Adelaide. Further details from peter.mickan@adelaide.edu.au

Tanunda verlorener Sohn kommt heim (weiter)

Vor seiner Anstellung musste er einen Intensivkurs in Deutsch belegen. (Er gibt offen zu, daß er während seiner Schulzeit nur mit Widerwillen Deutsch lernte). „Ich hätte nie gedacht, daß ich einmal auf einem anderen Kontinent leben würde. Rückblickend würde ich alle Schüler dazu ermuntern, das Sprachangebot ihrer Schule gut zu nutzen. In dem Alter erscheint es vielleicht irrelevant, doch in unserer globalen Wirtschaft sollten wir für alles bereit sein. Leider hat keiner meiner Lehrer das „deutsche Fräuleinwunder“ erwähnt, aber gerade dieses Phänomen kann dein Leben kurzum auf den Kopf stellen.“

Die Eltern, Elizabeth und Martin, gehen ganz proaktiv mit der unerwarteten Situation um. „Wir sind immer gern gereist“, sagen sie. „Aber jetzt haben wir Familie in einem der schönsten und interessantesten Länder in Europa. Voriges Jahr haben wir uns an der deutschen Schule in Nuriootpa eingeschrieben, damit wir mit Birgits Familie und ihren Freunden reden können.“ Und schmunzelnd fügt Elizabeth hinzu: „Ich will gut Deutsch sprechen lernen, damit mich meine zukünftigen Enkelkinder nicht, wie Rotkäppchen, fragen: Großmutter, warum klingt deine Stimme so komisch?“

Die Erwachsenenklasse für Deutsch trifft sich jeden Samstag Morgen von 9.30 bis 12.30 Uhr in der Nuriootpa Primary School, Buna Terrace, und neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie bitte Gundi unter 0431 047 582 an.

Seminar für deutsche geschichtliche Musikinstrumente

Die „German Heritage Research Group“ veranstaltet während des „History Month“ ein Seminar über das musikalische Erbgut, das die deutschen Einwanderer im 19. Jahrhundert einführten.

Die Siedler brachten eine reiche Tradition von Kompositionen, Spiel, Unterricht und Instrumentenbau mit sich. Die Redner werden Geschichten über Musik in der Gemeinde, in der Kirche, von Blasorchestern und Orgeln im Konservatorium und in Konzerthallen erzählen. Das eintägige Seminar schließt musikalische Einlagen und ein Lunch mit ein.

Wann und Wo? Ira Raymond Room Barr Smith Library Adelaide Uni am 20. Mai 2017

Bitte melden Sie sich beim Lutheran Archives in Adelaide an. Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte peter.mickan@adelaide.edu.au

Barossa Cookery Book Centenary Exhibition and Prize 19 April- 22 May 2017

OVERVIEW OF EXHIBITION/PRIZE

The Barossa Regional Gallery invites artists to submit entries for the Barossa Cookery Book Centenary Exhibition and Prize entitled Cook! Entries close Tuesday 14 March, 5pm.

The exhibition celebrates the 100th anniversary of the Barossa Cookery Book and will coincide with the Barossa Vintage Festival. Artists are invited to create artworks in any medium, which pay tribute to the Cookery Book, its design, purpose or its contribution to the Barossa's culinary heritage.

BACKGROUND

Reflecting a long and prestigious culinary history, the Barossa Cookery Book has become an icon for the region. It was first printed in 1917 by the Tanunda Institute Committee, as a way of raising funds for the war effort and has since become one of the Barossa's best-known legacies. It is thought to be the first regional cookbook in Australia, the Barossa Cookery Book is still readily available today in outlets throughout the Barossa. Loved by locals and visitors alike, the cookery book is more than a collection of recipes; it reflects the culinary history of the region and provides a fascinating insight into home-style cuisine of earlier twentieth century Barossians. It represents somewhat of a genealogical history of the Barossa with many names featured, still common in the region today.

Researching the South Australian bilingual heritage

In the nineteenth century there were 115 Lutheran German English bilingual schools. We are documenting the history of these schools and are seeking any books or materials we can use in our research. If you have German books, letters, business and school books, or church papers please contact us for copying or archiving. Peter Mickan, Tel 83612221 peter.mickan@adelaide.edu.au,

Barossa Kochbuch Ausstellung 19. April - 22. Mai

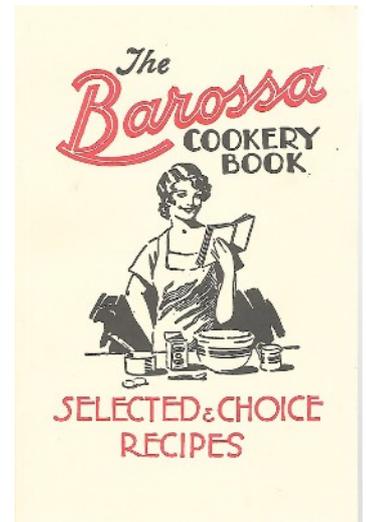
Die Barossa Regional Gallery lädt Künstler ein, ihre Werke für die Ausstellung und einen Preis zur 100 Jahr-Feier des Barossa Cookery Book einzusenden. Einsendeschluss ist der 14. März, 17 Uhr.

Die Kochausstellung feiert 100 Jahre Barossa Cookery Book, ein geschätztes Symbol des Barossa Valleys. Sie findet gleichzeitig mit dem Barossa Vintage Festival 2017 statt und wird in der Barossa Regional Gallery gezeigt.

Künstler werden Werke in verschiedenen Kunstformen zeigen, die sich auf das Kochbuch, den Entwurf, Gebrauch und seinen Beitrag zum kulinarischen Kulturgut des Barossa beziehen.

Während des Barossa Vintage Festivals werden zwei großartige Barossa Cookery Book Enthusiasten backen und ein kleines Lunch zubereiten; ganz nach Rezepten aus dem Barossa Cookery Book. Sie bekommen ihre Speisen in einer Pseudo-Siedler-Küche serviert, die speziell dafür von Volontären hergestellt worden ist. Außerdem werden Tonaufnahmen von Interviews mit Barossians gespielt. Diese erzählen Anekdoten über ihr Leben mit dem Barossa Cookery Book.

Bringen Sie alle ihre Freunde und vertiefen Sie sich in das 19. Jahrhundert. Lunch kostet nur \$10 aber Sie sollten buchen bei Barossa Regional Gallery dbrasil@barossa.sa.gov.au



Recherche zum Südaustralischen bilingualen Erbe

Im 19. Jahrhundert gab es 115 Lutherische deutsch-englische bilinguale Schulen. Wir dokumentieren die Geschichte dieser Schulen und suchen Bücher oder andere Dokumente die wir für unsere Recherche nutzen können. Wenn Sie deutsche Bücher, Briefe, Geschäfts- oder Schulbücher oder Kirchenpapiere haben bitte melden Sie sich bitte um eine Kopie zu machen oder für das Archiv. Peter Mickan peter.mickan@adelaide.edu.au, Tel 83612221

New committee member Anne Mckenzie introduces herself

My name is Anne and I grew up in East Germany between Dresden and Berlin. It's 15 years ago that I went to Berlin to go to university, and on my very first day met an Australian exchange student ...

I finished my Masters degree (German as a foreign language, Literature and Publishing) and everything worked out well with the Australian. We got married -twice! first in Australia, then in Germany- and lived together in the middle of Berlin for some years where I have worked as a German teacher, book seller and in publishing.

When my husband and I moved to Australia in 2011 it was to the Hunter Valley, NSW where we both worked in the wine industry, before taking a new opportunity to move to the Barossa in 2015. We love the Barossa Valley and have met some really nice people here. I find it very interesting to be living in a part of Australia that has German heritage - it makes it a bit easier to be so far away from my family. We have two beautiful sons, Oskar (2) and Jakob (11 months, born in Tanunda) and it's great to live in a community where we can listen and speak the German language outside the home as well.

Avid readers!

If anyone is happy to read one of the many German books available at Nuriootpa library and write a short review for the newsletter... please contact us via newsletter@barossagerman.com.au

Von Brandenburg ins Barossa Valley

von Anne Mckenzie

Als neues Mitglied im Barossa Sprachverein und seit neuestem auch Herausgeberin von *Das Blatt* möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Anne und ich bin in Ostdeutschland zwischen Dresden und Berlin aufgewachsen. Es ist schon 15 Jahre her dass ich zum Studieren nach Berlin gegangen bin, und dort gleich am ersten Tag einen australischen Austauschstudenten kennengelernt habe... Das Magisterstudium (Deutsch als Fremdsprache, Literaturwissenschaft und Publizistik) habe ich geschafft, und mit dem Australier hat es auch geklappt! Wir haben geheiratet -gleich zwei Mal, in beiden Ländern- und die ersten Jahre zusammen mitten in Berlin gelebt. Ich habe dort als Deutschlehrerin, Buchhändlerin und in einem Buchverlag gearbeitet.

Als wir 2011 nach Australien gezogen sind haben wir zuerst einige Jahre im Hunter Valley, NSW gewohnt wo wir beide in der Weinbranche gearbeitet haben. Als dann 2015 ein neuer Job für meinen Mann im Barossa Valley aufkam sind wir nach Nuriootpa gezogen. Wir fühlen uns hier sehr wohl und haben nette Leute kennen gelernt. Ich finde es interessant im Barossa Valley zu wohnen, weil wir hier in einem Teil Australiens mit deutschen Wurzeln sind. Da fällt einem die große Distanz zur eigenen Familie etwas leichter. Wir haben zwei wunderbare Söhne, Oskar (2) und Jakob (11 Monate, geboren in Tanunda) und es ist toll, dass es hier eine nette Gemeinde gibt, in der unsere Kinder die deutsche Sprache auch ausserhalb unseres Hauses hören und sprechen lernen.

Buchrezension

Eckart von Hirschhausen: "Die Leber wächst mit ihren Aufgaben"

In der Abteilung für deutschsprachige Bücher in der Nuriootpa Bibliothek gibt es ein lustiges Buch vom deutschen Kabarettisten, Arzt und Bestsellerautor Dr. Eckart von Hirschhausen: "Die Leber wächst mit ihren Aufgaben". In den amüsanten Geschichten beobachtet er das Komische in Medizin und Alltag, erklärt mit etwas Ironie z.B. warum schnarchende Männer unschuldig sind, warum Gähnen so oft ansteckend ist und was du sagen solltest wenn dein Kind den Brokkoli nicht essen will. Die Texte sind kurz (2-5 Seiten), sprachlich recht witzig und eignen sich daher gut zum Vorlesen und gemeinsam Lachen, denn wie sagt man: "Lachen ist die beste Medizin". (AM)



German Playgroup



The BGLA *Spielgruppe* gives parents and their pre-school aged children an opportunity to participate in a playgroup where German is the main language spoken. The children play together, we do a craft activity, sing songs and have story time, all of this spoken in German. The parents also have opportunity to learn/improve their German and make social contact with other parents.

Spielgruppe is held each Saturday morning from 9.30 to 11.30am during the school term. The venue is the BOSHC Centre, Nuriootpa Primary School.

The cost is \$15 per term per family (to cover our insurance) plus \$3 per child per week (to help cover consumable costs). Parents/Carers are also asked to bring a piece of fruit to share.

For further information please contact Stefani Traeger 0408 621 384, email stefnbobb@bigpond.com. There is also a Spielgruppe Facebook site where messages are regularly posted.

Die Spielgruppe

Die BGLA Spielgruppe gibt Eltern und ihren Kindern im Vorschulalter die Gelegenheit bei einer Spielgruppe mitzumachen bei der hauptsächlich Deutsch gesprochen wird.

Die Kinder spielen miteinander, wir basteln etwas zusammen, singen Lieder und lesen eine Geschichte, all dies auf Deutsch. Die Eltern können in der Zeit ebenfalls Deutsch sprechen, üben und lernen und mit anderen Eltern in Kontakt kommen.

Die Spielgruppe trifft sich jeden Samstag während des Schulterms von 9:30 bis 11:30 Uhr im BOSHC Centre an der Nuriootpa Primary School.

Kosten betragen \$15 je Familie für ein Vierteljahr (um unsere Versicherung abzudecken) plus \$3 pro Kind pro Woche (um unsere laufenden Kosten zu decken). Die Eltern oder Betreuungsperson werden auch gebeten ein Stück Obst für den Obstteller mitzubringen.

Für weitere Informationen meldet euch bei Stefani Traeger Ph 0408 621384, email stefnbobb@bigpond.com.

Es gibt auch eine Facebook Seite mit regelmäßigen Neuigkeiten.

08, 2017 barossa Herald.com.au

LEARNING: Anne McKenzie with Oskar, 2, committee member Stefani Traeger with baby Jebb and Lisa Davies with Ella, 3.

Keeping region's German history alive

A PLIGHT to revive German language in the Barossa has culminated in a weekly playgroup where young children are exposed to the language.

The Barossa German Language Association (BGLA) was formed by Adelaide University lecturer Peter Mickan in 2014, who was passionate about the retention of the region's rich German history.

The Spielgruppe, or German playgroup, is held each Saturday between 9.30 and 11.30am during school term at the BOSHC Centre, Nuriootpa Primary School.

"Our BGLA strongly believes the sooner children learn/hear another language the better, a fact borne out in research worldwide," BGLA member Stefani Traeger said.

"The pre-school aged children play together, we do a craft activity, sing songs and have story time, all of this spoken in German.

"The parents also have opportunity to learn/improve their German."

The cost is \$15 per family each term and \$3 per child a week. For more information contact Stefani on 0408 621 384 or check the Spielgruppe Facebook page.

— ERICA VISSER

An article about Spielgruppe in The Leader February 2017

Weihnachtsmarkt in Tanunda BGLA at the Tanunda Christmas Parade



Im Dezember war der Deutsche Sprachverein Barossa mit einem Stand auf dem Tanunda Weihnachtsmarkt vertreten. Danke an alle die beteiligt waren. Den Kindern hat es Spass gemacht die leckeren Lebkuchen und Kekse zu dekorieren (und zu essen).



In December BGLA had a little stand at the Tanunda Christmas Parade. Thanks to everybody involved. The kids enjoyed decorating (and eating) the delicious Lebkuchen.

BGLA garden party at Paul & Gerlinde's sculpture garden



Der Singkreis - German Singing Group

Found at the Gartenfest

Picnic rug in plastic pouch

Please ring Gerlinde 0428322871



BGLA Gartenfest

An einem herrlichen Sonntag nachmittag traf sich die BGLA zu einem Picknick in Gerlindes Garten.

Rita spielte zum Gesang auf und jeder genoss die entspannte Atmosphäre.

Die Kinder waren kaum aus dem Schwimmbecken wieder herauszubekommen.

Es war ein schöner Abschluss vom Jahr 2016.



BGLA Gartenfest in Paul und Gerlindes Skulpturengarten

Wer vermisst
seine **Picknickdecke?**

Sie ist nach dem Gartenfest
bei Gerlinde geblieben.

Ruft sie an 0428322871

Das Blatt

The next newsletter deadline
is 10th May

newsletter@barossagerman.com.au

Sponsored Printing

We are grateful to Stephan Knoll,
Member for Schubert, for printing this
newsletter for our
German Language
Association

Das Blatt

Der nächste Abgabeschluss für den Newsletter ist 10. Mai

newsletter@barossagerman.com.au